Anforderungen an Studienplan und Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsmathematik

1. Für den Studiengang Wirtschaftsmathematik gilt eine Regelstudienzeit von 10 Semestern, Sie glieder sich in ein

   (a) Grundstudium und
   (b) ein Hauptstudium.

   Das Grundstudium schließt in der Regel nach vier Semestern mit der Diplom-Vorprüfung, das Hauptstudium mit der Diplomprüfung ab.

2. Das Grundstudium umfaßt mindestens 80 Semesterwochenstunden, die in den folgenden Gebieten im angegebenen Umgfang durch Prüfungen oder Scheine nachzuweisen sind.

   - Reine Mathematik: Analysis und Lineare Algebra im Gesamtumfang von mindestens 28 Semesterwochenstunden (Vorlesungen und

   - Angewandte Mathematik: Numerik, Stochastik, Optimierung/Operations Research im Gesamtumfang von mindestens 12 Semesterwochenstunden.

   - Informatik: Einführung in die Informatik im Gesamtumfang von mindestens 10 Semesterwochenstunden.

   - Wirtschaftswissenschaften: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften im Gesamtumfang von mindestens 12 Semesterwochenstunden.

   Weiterhin soll die Teilnahme an einem Proseminar nachgewiesen werden.

3. Im Hauptstudium erfolgt eine weitere Ausbildung in den folgenden Gebieten

   (a) Mathematik (ohne b-d)
   (b) Numerik
   (c) Stochastik
   (d) Optimierung/Operations Research
   (e) Informatik
   (f) Wirtschaftswissenschaften

Aus jedem Gebiete soll der Studierende über mindestens eine vierstündige Vorlesung geprüft werden. In mindestens zwei der Bereiche a-d muß eine weitere Vertiefung erfolgen.
Außerdem soll der prüfungsrelevante Anteil an Informatik etwa 15% und an Wirtschaftswissenschaften etwa 25% betragen.

Diese Anforderungen bilden die Grundlage zur Anerkennung gegenseitiger Studienleistungen durch folgende Universitäten: Augsburg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Trier, Ulm. Darauf haben sich Vertreter dieser Universitäten am 20.6.1986 auf Schloß Reisensburg geeinigt.

Nach Annahme durch die jeweiligen Fakultäten/Fachbereiche sollen diese Richtlinien der Konferenz der Mathematischen Fachbereiche vorgelegt werden mit der Bitte um Mitteilung an alle Mathematischen Fachbereiche.